

wir auch ihn nicht los lassen! — — Jesus
sey mit uns und in uns, Amen!

Dein und Zuer aller

Amsterdam, verbundener Bruder.
den 13. Julii, 1744.

Der 55ste Brief.

Verschiedene Anweisungen zum Gebeth und Ein-
kehr.

In der Gnade Jesu geliebter Bruder!

Dasjenige, wovon du berichtest, achte ich
zwar, nach meiner Prüfung, was Leib-
liches zu seyn, so aber vom Gemüth, oder
Verhalten im Geistlichen entstehet. Das
Beste ist, daß du nicht viel untersuchest,
was es ist; sondern, so viel du kannst, die
Unruh und Ungemach einfältig suchest zu ver-
gessen, und nicht viel zu ästimiren; oder doch
(wann es schlimm ist) deinen Willen ruhig
mit dem göttlichen vereinigest, ihm mit einem
Kindlichen Blick bezeugend, daß du gern ein
wenig leiden wollest.

Daß du eine unschuldige Wirksamkeit
der Sinne vornimmst, ist ganz gut; es ge-
schehe nur alles dem HErrn, mit einer sanften
und

und ungezwungenen Andacht zu Gott! Das aber kann ich nicht approbiren, daß du gar keine Zeit zum Gebeth oder stillen Einkehr behieltest, und nur jedesmal aufstündest, oder wieder was vornähmest, wann etwas von dem Nagen oder Treiben gespüret würde; daraus würde eine kleine Versuchung und schädliche Gewohnheit entstehen können. Bisweilen (etwa ein paar Mal des Tages) würde ich rathen, ein Viertelstündchen, aus Liebe zu Gott, dabei auszuhalten, und so viel zu vergessen, als möglich ist, wenn dich gleich dünkt, daß ein solches Stilleseyn kein Stilleseyn sey. Wir müssen nicht unser Gemach, sondern die wesentliche Tugenden lieben. Die Vereinigung unsers Willens mit dem göttlichen ist ein schönes Gebeth. Dein Gebeth und Einkehr geschehe nur kindlich, und ohne viel Anstrengung des Kopfs, oder der Gedanken; denn das ist schädlich. Eine stille Erinnerung der innigen Nahheit Gottes; eine einfältige Offenlegung in seiner Gegenwart; eine ruhige Aufopferung, oder Zukehr unserer Liebesneigungen zc. ist viel besser.

Sey getrost in Gott, und liebe ihn, der dich von der Welt ihm zu seinem reinen Dienst erkaufet und berufen hat! Laß die Natur murren; das Werk ist des HErrn, der wird es ausführen. Ich grüße herzlich.

Dein

Mülheim, verbundener schwacher
den 10. Sept. 1744. Bruder.
Zweit. B. III. Th. § Der